

Predigt: 19. November 2023 Heilsarmee Amriswil (Erhard Josi)

Thema: Jesus lädt uns ein

Text: Matthäus 11,28-30

28 »Kommt zu mir, ihr alle, die ihr euch plagt und von eurer Last fast erdrückt werdet; ich werde sie euch abnehmen. Matthäus 11,28 In welche Situation hinein, spricht Jesus diese Worte? Er ermahnt das Volk, weil sie trotz all seines Wirkens und trotz all seiner Wunder nicht bereit sind an Jesus zu glauben. Er zeigt ihnen auf, dass wer ihn als Retter ablehnt, dem Gericht Gottes entgegen geht. Zu jener Zeit aber, war es schwierig in Israel Jesus als Retter anzunehmen. Denn der grösste Teil des Volkes wehrte sich dagegen, dass Menschen an Jesus glauben. Die Pharisäer und Schriftgelehrten inklusive. Und genau in die Situation hinein spricht nun Jesus diese Einladung aus. Kommt zu mir, alle die ihr euch plagt mit euren Lasten und fast erdrückt werdet. Und diese Einladung zählt heute noch. Die äusseren Umstände sind anders als damals. Doch die Grundsituation von uns Menschen ist immer noch die gleiche. Auch heute gilt noch für jeden Menschen, der Jesus nicht als seinen Retter annimmt, dass ihm schlussendlich das Gericht Gottes warten wird. Auch heute noch ist es so, dass wir zu unserem beschämen als Schweizer sagen müssen, dass der grösste Teil unseres Volkes sich dagegen wehrt, Jesus anzunehmen. Ja das wird teils sogar aktiv bekämpft. Die Gesellschaft sehnt sich zwar nach Werten wie Rücksichtnahme, Hilfsbereitschaft, Integration usw. Doch der christliche Glauben, welcher genau das in sich trägt, der darf keine Rolle mehr spielen. Auch wir Kirchen müssen uns diesbezüglich kritisch hinterfragen. Auch wir stehen in der Versuchung, uns nicht mehr klar zu Jesus zu bekennen. Doch der Name Jesus, gehört auch heute noch mit aller Klarheit verkündet. ER lädt uns heute noch ein. Kommt her zu mir, alle die ihr euch plagt, die ihr lasten habt. Ich werde sie euch abnehmen. Ich will eurem Leben Hoffnung, Freiheit und Sinn geben. Allein Jesus tut das. Das ist die gute Nachricht auch heute noch.

Was, wenn ich diese Einladung annehme?

29 Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir, denn ich bin gütig und von Herzen demütig. So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele. Matthäus 11,29

Sein Joch auf uns nehmen bedeutet, bereit sein, mit Jesus in der Spur zu laufen. Ich unterstelle mich ihm und bin bereit, von ihm zu lernen. Ich bin bereit, mich auf seine Güte und auf seine Demut einzulassen. Wenn ich von Jesus lernen will, dann muss ich wissen, wer er ist und wie er handelt. Und das wird uns in der Bibel beschrieben. Von Jesus lernen zu wollen, ohne die Bibel zu lesen, das ist in etwa so, wie schwimmen ohne Wasser. Das geht nicht. Wenn ich die Einladung von Jesus annehme, so hat das zur Konsequenz, dass er nun der Herr ist. Und zwei Dinge wie Jesus ist, werden uns gerade hier übermittelt.

Güte /Sanftmut Dieses Wort beschreibt viel mehr als ein bisschen Nachsichtig sein mit meinem Mitmenschen. Es beschreibt eine innere Einstellung. Es ist eine Eigenschaft Gottes. Es ist nicht etwas, wozu sich Jesus immer wieder entscheiden muss, sondern er ist es. Sanftmut und Güte sind aber nicht mit Weichheit zu verwechseln. Nein, es ist eine Eigenschaft Gottes, welche sich mit Freundlichkeit und Kraft ausdrückt. Gelebte Güte hat etwas Kraftvolles.

Demut Dieses Wort kann man auch erklären mit: «Niedrig nach eigener Einschätzung». Demut bedeutet sich nicht zu überheben. Auch das ist eine Eigenschaft von Jesus. Die zeigt sich an Weihnachten auf wunderbare Art und Weise. Er der Sohn Gottes, war bereit den Himmel zu verlassen und zu uns Menschen zu kommen. Er hielt sich nicht als zu wichtig. Er sagte nicht, das ist unter meinem Niveau. Das also sollen wir lernen. Gütig und demütig sein. Grosszügig, wenn es darum geht, Menschen ihre Fehler zu vergeben. Das heisst nicht, dass ich ihre Fehler gutheisse. Doch wenn ich mir bewusst bin, wie gütig Jesus mir gegenüber

ist, so darf ich daraus auch meinem Mitmenschen gegenüber gütig sein. Und darüber habe ich mich nicht zu rühmen, sondern ich übe mich in Demut. Ich lebe aus der Gewissheit, dass allein die Demut von Jesus, den Himmel zu verlassen und auf die Erde zu kommen, mir das Heil gebracht hat. Somit ist für mich, Demut ein Ausdruck meiner Dankbarkeit Jesus gegenüber.

Es lohnt sich

Über diesem Lebensstil liegt eine gewaltige Verheissung. „So werdet ihr Ruhe finden für eure Seele.“ Wünschst du dir Seelenfrieden in deinem Leben? Hier ist die göttliche Anleitung dazu. Höchstes Wohlbefinden in meinem tiefst innersten. Dort wo niemand hineinsieht, ausser du und der, welcher dich geschaffen hat, Gott. Wenn deine Seele Ruhe findet, dann kann alles andere in deinem Leben in Ordnung kommen. Aber es fängt bei der Seele an. Und was gibt denn der Seele Ruhe? Wenn sie ihr Verlangen nach dem ewigen Leben gestillt hat. **11 Er hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; Prediger 3,11** Diese Sehnsucht ist in uns. Und die kann nur Jesus stillen. Johannes 3,16. Wir Menschen lieben es Symptome zu behandeln. Was wird nicht alles an Therapien und Dingen angeboten, damit es uns besser gehen soll. Und das ist nicht grundsätzlich falsch. Aber es wird uns nie Ruhe bringen für unsere Seele. Denn das kann allein Jesus. Und dazu lädt er uns ein!

30 Denn das Joch, das ich auferlege, drückt nicht, und die Last, die ich zu tragen gebe, ist leicht.» Matthäus 11,30 Unter Gottes Herrschaft zu gehen (unter seinem Joch) ist ein Leben unter der Güte Gottes. Der Umschrieb hier von «drückt nicht» beschreibt eigentlich genau das, was wir bei der Güte/Sanftmütigkeit bereits behandelt haben. Und dann kommt da noch eine weitere Verheissung. Die Last, die ich zu tragen gebe, ist leicht. Nimmt Jesus da den Mund nicht einfach zu voll? Was ist denn mit all denen, welche Aufgrund des Glaubens an Jesus sterben mussten? Was ist denn mit all denen, welche um des Glaubens Willen aufs brutalste Misshandelt und verfolgt werden? Soll das etwa leicht sein? Nein das ist schwer, aber es ist nie so schwer, dass es uns zu schwer wird. Weil Jesus mit uns im Joch steht. Weil er uns hilft alle Lasten zu tragen. Wir müssen mit all den schwierigen Dingen im Leben nicht allein fertig werden. Er trägt mit, er trägt durch, er führt ans Ziel.

Wir halten fest: Jesus lädt uns ein

- Mit unseren Mühen und Lasten zu ihm zu kommen
- Von ihm zu lernen
- Zum Seelenfrieden
- Seine Hilfe, sein Mittragen in Anspruch zu nehmen



Korps Amriswil

Erhard & Barbara Josi (Leiter)
Säntisstrasse 42
8580 Amriswil
071 411 16 71
erhard.josi@heilsarmee.ch
amriswil.heilsarmee.ch